

## **Grußadresse an den 8. Parteitag der Christlich-Demokratischen Union**

*An den 8. Parteitag der Christlich-Demokratischen Union*

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands entbietet den Delegierten und Gästen des 8. Parteitages der Christlich-Demokratischen Union herzliche Grüße und wünscht Ihren Beratungen einen erfolgreichen Verlauf.

Ihr Parteitag findet in einer Zeit statt, da die Bemühungen aller friedliebenden Kräfte in der Welt um Abrüstung und Minderung der internationalen Spannungen sichtbare Erfolge haben. Durch ihre konsequente Friedenspolitik hat auch die Deutsche Demokratische Republik zur Minderung der Spannungen in Europa beigetragen.

Voll Vertrauen sehen die Völker der Welt auf unsere Republik, die zu einem festen Bollwerk der Völkerfreundschaft, der demokratischen Freiheiten und des sozialen Fortschritts in ganz Deutschland wurde. Diese Erfolge waren nur möglich, weil die Arbeiterklasse als führende gesellschaftliche Kraft ein festes Bündnis mit den werktätigen Bauern und den anderen werktätigen Schichten schuf, aus dem sich eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Blockparteien in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland entwickelte.

Die derzeitige Regierung in Bonn dagegen betreibt eine Politik, die gegen die Entspannung der Lage gerichtet ist. Wir sind mit den friedliebenden Christen in ganz Deutschland einer Meinung, daß mit der Annahme des Wehrpflichtgesetzes durch den Bonner Bundestag und dem Verbot der Kommunistischen Partei Deutschlands der Frieden ernsthaft bedroht und die Spaltung weiter vertieft wurde. Die Erhaltung des Friedens und die Schaffung der Voraussetzungen für die Wiedervereinigung Deutschlands erfordern deshalb die Einigung aller friedliebenden und demokratischen Kräfte in Deutschland gegen die in Westdeutschland noch herrschenden Militaristen und Monopolherren.

Die Erfolge der Volksbewegung gegen den deutschen Militarismus